



## Einladung

Abschiedsvorlesung von  
o. Univ.-Prof. Dr. Edmund Runggaldier SJ

21. Mai 2014, 18:00 Uhr

Hörsaal I

Katholisch-Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 3

### Kontakt und Information

Katholisch-Theologische Fakultät und

Institut für Christliche Philosophie

Karl-Rahner-Platz 1

6020 Innsbruck

Tel.: +43 512 507-96130 und +43 512 507-8521

E-Mail: [theologie@uibk.ac.at](mailto:theologie@uibk.ac.at) und

[christliche-philosophie@uibk.ac.at](mailto:christliche-philosophie@uibk.ac.at)

O. Univ.-Prof. Dr. Edmund Runggaldier SJ (Jahrgang 1946) ist seit 1990 Ordinarius für Christliche Philosophie an der Universität Innsbruck. Er stammt aus Gröden, Südtirol, und absolvierte seine Ausbildung in Mailand (Istituto Leone XIII.), Pullach bei München, Innsbruck und Oxford (D.Phil.). Runggaldier war Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät, Vorstand des Instituts für Christliche Philosophie und Vorsitzender zahlreicher wissenschaftlicher Gesellschaften und Fachverbände. Seine Forschungsgebiete umfassen Metaphysik, Religionsphilosophie, philosophische Anthropologie und Sprachphilosophie. Im Rahmen seiner Tätigkeit am Institut konnte er drei FWF-Forschungsprojekte (*Der Begriff der Person und die naturalistische Herausforderung*, 2004-2008; *The Persistence of Living Beings and Artefacts*, 2008-2012; *Powers and the Identity of Agents*, 2011-2014) und gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Hans Jürgen Briegel das Templeton-Projekt *Agency and Quantum Physics* (2014-2017) erfolgreich beantragen. Seine wichtigsten Monographien sind: *Zeichen und Bezeichnetes* (1985), *Analytische Sprachphilosophie* (1990), *Was sind Handlungen?* (1996), *Die menschliche Seele bei Albertus Magnus* (2010).



Die Katholisch-Theologische Fakultät  
und das Institut für Christliche Philosophie  
laden ein zur

## Abschiedsvorlesung von o. Univ.-Prof. Dr. Edmund Runggaldier SJ

Mittwoch, 21. Mai 2014, ab 18:00

Hörsaal I der Katholisch-Theologischen Fakultät  
Karl-Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck

### Programm

- |             |  |
|-------------|--|
| Grußworte   | Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Palaver<br>Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät       |
| Vorlesung   | <b>Die eine Philosophie und die vielen Philosophen</b>                                     |
| Dankesworte | assoz. Prof. Dr. Bruno Niederbacher SJ<br>Leiter des Instituts für Christliche Philosophie |

Im Anschluss laden wir zu einem Buffet.